

Erst „Action“, dann Netto



Im früheren 1a-Warenhaus werden in Kürze zwei Discounter ihre Filialen eröffnen (Wir haben mehrfach berichtet). Den Anfang macht der „Non-Food-Discounter „Action“ aus den Niederlanden. Es folgt knapp eine Woche später der Lebensmittelmarkt von Netto.

Weshalb nicht beide Märkte zusammen eröffnen, erläutert Christina Stylianou, Leiterin Unternehmenskommunikation von Netto Marken-Discount, auf Nachfrage der NRWZ: „Da die Bauarbeiten von Action und Netto unterschiedlich aufwändig sind, wird Action voraussichtlich am 6. Dezember und Netto voraussichtlich am 11. Dezember eröffnen.“

Bei Netto in Schramberg würden die Kunden das neue Filialkonzept der Edeka-Tochter kennen lernen. Ziel sei unter anderem, die Marktatmosphäre zu beruhigen und die Marktstruktur klarer werden zu lassen. „Eine Beschilderung der einzelnen Wareensegmente erklärt den Marktaufbau“, erläutert Stylianou.

Derzeit sind innen und außen die Handwerker noch dabei, den Markt für die beiden Filialisten her zu richten. Das Parkdeck und die Fassade des Gebäudes haben einen neuen Anstrich erhalten.

Erst „Action“, dann Netto

Auch am Wochenende waren die Bauarbeiter aktiv, um rechtzeitig fertig zu werden.

Info: Netto gehört mit etwa 4200 Filialen, 75.150 Mitarbeitern und einem Umsatz von 13,1 Milliarden Euro zu den führenden Unternehmen in der Lebensmitteleinzelhandelsbranche in Deutschland.